



9

Haushalt 2008 Haushaltsrede Dezember 2007

--- Es gilt das gesprochene Wort ---

**Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759**

20. Dezember 2007

**Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Vertreter der Presse,**

Also, **auf ein Neues!** Das jährliche Haushalts Verabschiedungs- Ritual findet wie alle Jahre wieder statt! So ist es nun einmal im Jahreskalender des Kreistages vorgesehen, es steht die Verabschiedung des Kreishaushaltes auf der Tagesordnung. Wie stets, wurde diese Aufgabe bravourös von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzabteilung unter der Leitung von Herrn Fleischer punktgenau und perfekt gelöst. Dafür unser **Dank** und Ihnen allen sprechen wir unsere Hochachtung für dieses handwerklich erstklassige Zahlenwerk 2008 aus. Es ist dies der erste Haushalt welcher komplett nach den Regeln des NKF über die Bühne ging.

Für die Verwaltung und den Kreistag eine Periode der Eingewöhnung und Umstellung. Aber nun ist das erste NKF Meisterwerk aus den Händen seines „Meisters“ Hans Dieter

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

Fleischer abgeliefert. In der Tat, eine Punktlandung. Was will man eigentlich mehr? Ein praktisch auf der Einnahmen und Ausgabenseite ausgeglichener Haushalt. Eine deutliche Senkung der leidigen Kreisumlage. **Dies verdient unsere Anerkennung!**

Der Leiter der Finanzabteilung hat bei seiner Einbringungsrede am 08.11.2007 die Eckpunkte und Grundlagen dieses **142 Millionenhaushaltes** vorgetragen. Daten und Fakten liegen ihnen, sehr verehrte Damen und Herren, allesamt seit diesem Datum vor. Es im Detail zu wiederholen erspare ich uns. Zudem hat ja auch der Landrat am selben Tag in seiner unnachahmlichen Art die Lage aus seiner Sicht der Dinge kommentiert. Haben wir doch gelernt, dass bei Ihm, und nirgendwo sonst, der „**Weisheit letzter Schluss**“ angesiedelt ist.

Wir als **FDP** sind aber nun einmal die parlamentarische Minderheit dieses Hauses und damit ist es unsere Pflicht zu prüfen, zu kontrollieren und unsere Meinung einzubringen. Aus diesem Selbstverständnis heraus erlauben auch wir uns auf einige Punkte hinzuweisen.

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

Zunächst bleibt festzuhalten, dass die erfreuliche **Senkung** der allfälligen Kreisumlage von **53,5% im Haushaltsjahr 2007 auf 49,4%** im Haushalt 2008 für die Städte des Kreises eine **gute Nachricht** ist. In absoluten Zahlen sind dies immer noch ca. €72,5 Mio. Nur, der Glaube, dass dies allein der politischen Führung der Verwaltung geschuldet ist, halten wir für einen Irrglauben! Denn im Ergebnis bedeutet das für die Städte des Kreises immer noch eine **Erhöhung** des absoluten Betrages von **€2,5 Millionen!** Warum? Nun, ganz einfach! Die Bemessungsgrundlagen und Zuweisungen sind konjunkturell bedingt gestiegen. **So einfach ist das!** Insofern haben auch die Städte an dieser Stelle zusätzliche Entlastung. Nur, und darauf möchten wir hinweisen, dies als eine besondere Leistung des Kreises Höxter bzw. der Spitze des Hauses zu verkaufen, ist vorsichtig gesagt, neben der Wahrheit!

Wie ausgeführt, die Zahlen sind handwerklich vorbildlich gearbeitet. Keine Frage. Ich wiederhole mich hier gerne. Dies stellen wir mit dem ausdrücklichen Vorbehalt der uns vorliegenden Erkenntnisse fest. Man weiß ja aus der Erfahrung, wie das so mit dem Herrschaftswissen manchmal gehalten wird! Der Eine weiß eben manchmal mehr als der Andere.

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

Wir als eine der Minderheitsfraktionen sind ja nicht vom Wähler in dieses Parlament gewählt worden, um durch voreilenden Gehorsam oder "Claquergebahren" gegenüber der Verwaltungsspitze aufzufallen. Hier und dort soll es das ja geben, wie man so hört und ab zu erleben kann.

Die FDP sieht ihre Aufgabe in der **kritischen Begleitung** und im **Anschieben von Ideen und Initiativen**. Und genau hier liegt unseres Erachtens eben ein **fundamentales** Problem. Die letzte Sitzung vom Kreis + Finanzausschuss war ein Beispiel dafür. Initiativen, Anträge oder Ideen, wenn solche von der „falschen Seite“ kommen, werden abgebügelt. Ganz nach dem Motto: „Das kommt nicht von uns, dann hat es falsch zu sein. Basta“. Ein Beispiel für dieses Vorgehen sind die Anträge der FDP in Sachen Marketinginitiative für die Vermarktung der Potenziale des Kreises Höxter. Wir haben ein Problem damit, wie diese Initiativen behandelt werden. Es ist schade, dass unsere Vorschläge nicht als das begriffen werden sollen, als das sie gemeint sind. Nämlich als Anstoß zu einem dynamischen Aufbruch in eine perspektivische Entwicklung hin, über die eingefahrenen Spuren hinweg und mit einem klaren Bekenntnis zu unserem „Kultur- **und** Wirtschaftstandort Kreis Höxter in der Region OWL“. Ohne dabei die Eigenheiten vor

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

Ort aus dem Blick zu verlieren aber mit einer klaren Absage an reines „Kirchturmdenken“ vor Ort.

Es geht aus unserer Wahrnehmung nicht um die Sache, sondern nur darum, dass der richtige Antrag von den Falschen gestellt wurde. Das angeführte Beispiel zeigt es ganz deutlich. Dies gilt im Übrigen nicht nur für die FDP. Nach unserer Wahrnehmung sind alle Minderheitsfraktionen davon betroffen. Bedauerlich ist, dass die Bereitschaft in einen echten Wettbewerb der besseren Ideen einzutreten hier so unterentwickelt ist. Obwohl unter anderem gerade dieser Wettstreit das tiefere Wesen der Demokratie ausmacht und den „Schweiß der Edlen“ wert ist! Dies findet leider hier nicht statt. Da bleibt uns nur, frei nach Münzfeuring, „Opposition ist Mist! Besonders in diesem Haus“.

Anträge zur **Blumenbeeteinsaat** entlang der Radwege finden jedoch die Mehrheit der richtigen Seite des Plenums. Ob diese €30.000 Maßnahme zur Verschönerung von Radwegen, die übrigens seitens der Verwaltungsspitze noch zu Beginn des Jahres 2005, also vor der letzten Landtagswahl, als so **nötig wie ein Kropf** bezeichnet wurde, eine sinnvolle, dispositive Investition ist, darüber mag man trefflich streiten! Wir sehen das

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

nicht so! Dies gilt auch für die Auflage von diversen Büchern durch den Kreis.

Wir leben im heute, wir müssen uns den Problemen von heute stellen. Maßnahmen der eben genannten Art schaffen u. E. jedenfalls keine nachhaltigen Arbeitsplätze.

Des Weiteren würden wir uns einfach eine deutlichere, investive Orientierung im Haushalt - im Rahmen des Möglichen - wünschen. Der Innenminister des Landes NRW hat die Kommunen und die kommunalen Gebietskörperschaften aufgefordert, verstärkt in die Entschuldung zu gehen. Wir sehen dies im vorliegenden Haushaltsentwurf nicht. Wir glauben, dass ein Tilgungsansatz von €1,5 Mio. nicht ausreichend ist. Unserer Meinung nach wäre zu rechtfertigen, die Kreisumlage z. B. um 1% weniger abzusenken und mit dem damit gewonnen Spielraum die Schuldentilgung um weitere ca. €700.000 auf dann €2,2 Mio. zu steigern. Der Schuldenberg von z. Zt. ca. €18,855 Mio. könnte dann spürbarer als nur mit €1,5 Mio. abgebaut werden. Einsgesparte Zinsen könnten dann in investive Maßnahmen einfließen. Die Entschuldung betrachten wir als eine vorrangige Maßnahme mit Nachhaltigkeit. Im Ergebnis gewinnen wir dadurch mehr Freiräume in der Zukunft. Eine aggressivere Entschuldungspolitik des Kreises ist unserer Ansicht nach

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

sinnvoller als Investitionen in Blumeneinsaat. Diese sind nach unserer Auffassung schön, aber nicht angezeigt in der derzeitigen Lage. Unsere Kinder könnten uns ja vielleicht eines Tages fragen, „**Was habt ihr eigentlich mit dem Geld so gemacht? In Blumeneinsaat gesteckt?**“

Weiterhin **vermissen** wir in diesem Haushaltsentwurf die Planzahlen des Haushaltsjahres 2006. Es sind nur die IST Zahlen 2006 ausgewiesen. Wir können daher für 2008 keine Entwicklung des Haushalts in den diversen Details nachvollziehen. Dies tangiert die gesamte Transparenz und Nachvollziehbarkeit für die Kreistagsabgeordneten. Nicht jeder Mandatsträger kann dieselbe Kenntnis vom Haushalt haben, wie die Profis in der Verwaltung. Daher muss die **Nachvollziehbarkeit** als ein hohes Gut erhalten bleiben.

Ausdrücklich bedanken wir uns bei der Verwaltung für die prompte Reaktion auf die **FDP Initiative** und den FDP Antrag in Sachen „Bereitstellung des Haushaltsentwurfs via **Kreisinformationssystem**.“ Mit der Bereitstellung haben die Fraktionen ausreichend Onlinezugriffsmöglichkeiten um die Haushaltslesung zu vereinfachen. Dass die von uns angeregte Hinterlegung von weiteren Datenbankgestützten Informationen in

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

der Kürze der Zeit nicht bewerkstelligt werden kann akzeptieren wir. Es sollte jedoch Ziel sein, dies im vernünftigen Kostenrahmen anzustreben. **Weitere Anregungen sind wir gern bereit kostenfrei zu liefern. Wenn gewünscht!**

Wir als FDP Fraktion haben dem **Haushalt 2007 trotz** unseres vorhandenen **Misstrauens zugestimmt**. Wir wollten der Verwaltung einen Vertrauensvorschuss geben und haben gesagt, dass wir den Haushalt 2007 kritisch begleiten wollen und dann für den **Haushalt 2008 neu bewerten**.

Wie bereits ausgeführt, wollen wir nicht die handwerkliche Seite dieses Haushaltsentwurfes kritisieren. Da stimmen wir, wie zu vernehmen war, mit allen Minderheitsfraktionen dieses Hauses überein. Aber, das wollen wir hier auch mit aller Deutlichkeit sagen, wir sind **nicht einverstanden** mit der **generellen Zielsetzung** die in diesem Haushalt ihren Niederschlag findet. Diese wird von der Verwaltungsspitze vorgegeben und von der Mehrheitsfraktion in schöner Regelmäßigkeit getragen. Wir sehen uns nicht als "**Abnicker**" und wollen daher die heutige Haushaltsdebatte als eine Form der kritischen Bewertung und, wenn man so will, als Abrechnung mit der Mehrheit bzw. Verwaltungsspitze nutzen, um unseren Unmut über die Art und

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de





9

Tel: 05253/9881-0
Fax: 05253/9881-81
Mobil: 0171-4034759

die Richtung des politischen Geschäfts in diesem Hause zum Ausdruck bringen. Wir nutzen so, nicht mehr und nicht weniger, die ureigenste Form der politischen Auseinandersetzung in einer „gesunden“ parlamentarischen Demokratie.

Daher lehnen wir den Haushalt 2008 aus politischen Gründen ab.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Höxter, den 20. 12. 2007.

Hans Jürgen Zurbrüggen
Sprecher FDP Kreistagsfraktion

FDP – Wichtig für den Kreis Höxter!

zapaero@gmx.de
www.fdp-hoexter.de

